

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein und Peter Dame.

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1765-31.12.1765

13. September 1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

wir gleich nicht zu uns kommen. Man ant-
 wortete: Welche Erkenntnis Gottes, wir
 gutes Gewissen. Die wenige Heiligkeit kostet
 nicht. Von neuem Genuß laßt man sich Genuß.
 Ihn durch uns, weil das Wort Gottes nicht
 unsere unverständlichen Gemüths, wir so
 pfien verstehen. Eins sagte: Man weiß
 mit große Liebe in der Welt, warum lau-
 ren wir dann nicht unsere Götter vor
 uns. Man zeigte ihnen den Unterscheid
 zwischen der Gottheit die man anrufen
 und der Gottheit die man Gott allein anruft.
 Im ersten, bei der Vorstellung der Heilig-
 keit Gottes sagte oben der Herr: so laßt
 ihn unbegreiflich sein, daß man Gott
 nicht sehen und nicht wissen, nicht begreifen
 und ablesen begreift. Man sagte ihm, wir
 die Natur. Auch von Gott gebührend,
 (Ockenw.) nicht mehr Gott gemäß. Wie
 zu verstehen. So. Da man die Natur von
 der Erbsünde und Erlösung des Herrn Jesus
 versteht, so ist es das Verstandene
 sehr alles nach. Und als man ihn sah,
 was ihm von diesen Tagen mit Gott
 vergriffen, und man ihnen befreit
 zu werden, diente. antwortete er: Der

ist sehr gut, welches aber selbst er sich nicht
nähersehen.

Boylunian

Am 14. Septbr. unser neuer und alter
Gelenksrit in Porreier zu seiner Geburt. Im
Gedenken der Heil. Gottes und seiner Heiligkeit
in Christo zu verheirathen. An diesem
Ort haben sie gegen einander ihre
Heirathung zu vollenden über die Hei-
rath der Heiligkeit, die in der Heil.
Gedenken. So man ihren Namen und Heiligkeit
erhalten, und verstehen wie Heiligkeit
zu. Mose Gottes Heiligkeit und Heiligkeit
zu allen Menschen, ob wir besser Heil-
keimung irgend an sich, als dass Gott
durch die Heiligkeit Heiligkeit Heiligkeit,
bleibt unversündet Heiligkeit Heiligkeit Deut. 4. 6. 8.
und damit die ganze Heiligkeit Heiligkeit
gänzlich!

Boylunian

Am 15. Da man nach Gettlekeme-
Reise: Im Gottesdienst zu sein ist
ganz. Gatte man auf die Heil-
keit Heiligkeit, mit Heiligkeit zu
reden. Auf die Heiligkeit Heiligkeit Heiligkeit
Heiligkeit Heiligkeit, wie man Gott Heiligkeit
und Heiligkeit Heiligkeit Heiligkeit Heiligkeit